

GEZ

Berlin, den 16.09.2017

medienfreiheit.de zivilekoalition.de freiewelt.net

So üppig leben die GEZ Granden von unseren Zwangsgebühren

Sehr geehrter Herr Reuter,



„Kämpfen wir weiter für die Abschaffung des Zwangsbeitrages.“

Ihr Protest wirkt. Um der Verschwendung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk einen Riegel vorzuschieben, haben wir mit unserer Kampagne „Verschwendung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk stoppen!“ massiven Druck auf Entscheidungsträger ausgeübt. Eine Flut von Einzelpetitionen haben Sie daraufhin in den letzten Monaten über unseren Abgeordnetencheck versandt. Diesem Ansturm ist es mit zu

verdanken, daß die ARD nun ihren Transparenzbericht zu Gehältern von Intendanten und Redakteuren veröffentlichte.

HINTERGRUNDINFOS

Spitzenreiter in der Tabelle ist WDR-Intendant Tom Buhrow, der 399.000 Euro pro Jahr verdient. Selbst normale Fernsehredakteure kommen auf ein Jahresgehalt von bis zu 118.896 Euro. So sehen wir schwarz auf weiß, wie die GEZ-Granden sich über unseren Zwangsbeitrag ihr Leben vergolden. Dagegen werden wir uns weiter zu Wehr setzen. Ziel kann nur die Abschaffung der Zwangsgebühr sein.

Bis dahin werden wir unsere Forderung nach einem Verschwendungsstopp aufrechterhalten. Kämpfen Sie mit und unterzeichnen Sie bitte weiterhin unsere Petition.

[PETITION VERSENDEN](#)

Um unseren Protest gegen dieses System auszuweiten, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte machen Sie Ihre Verwandten, Freunde und Kollegen auf unsere Arbeit aufmerksam, damit unsere Bewegung gegen Verschwendung und den Zwangsbeitrag wächst. Gemeinsam können wir das System-GEZ zum Einsturz bringen.

Mit den besten Grüßen aus Berlin Ihre



Beatrix von Storch